



**DIE LUXEMBURGISCHE**

**LANDWIRTSCHAFT IN ZAHLEN**

**2020**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Das Wort des Ministers</b>	4		
<b>1. Natürliche Bedingungen</b>	6		
■ Geographische Daten	6		
■ Bodennutzung	7		
■ Die meteorologischen und geologischen Bedingungen	8		
<b>2. Bevölkerung</b>	9		
<b>3. Anteil des Agrarsektors an der Gesamtwirtschaft</b>	10		
<b>4. Agrarstrukturen</b>	11		
■ Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe	11		
■ Landwirtschaftlich genutzte Fläche	12		
■ Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe nach HA-Größenklassen	14		
■ Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe nach deren betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	15		
■ Die milchviehhaltenden Betriebe nach Größenklasse 2019	16		
■ Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben (in Stück)	16		
■ Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Flächen je nach Produktionsmodus	18		
<b>5. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>	20		
<b>6. Landwirtschaftliche Produktion</b>	21		
■ Anteil der verschiedenen Produktionen am Gesamtwert der landwirtschaftlichen Erzeugung 2019	21		
■ Wert der landwirtschaftlichen Erzeugung zu Herstellungspreisen, Vorleistungen, Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen, Faktoreninkommen (1000€, ohne MWST.)		22	
■ Die erzeugten Mengen im Marktfruchtbau und im Futterbau		24	
■ Produzierte Weinmengen nach Rebsorte (in HL)		25	
■ Flächen nach Rebsorte (in HA)		25	
■ Anteil der verschiedenen Rebsorten an der Weinproduktion 2019		26	
■ Obst- und Gemüseerzeugung		27	
■ Die Erzeugung von Tieren		28	
■ Produktion gesamt von Großrindern und Schweinen Schlachtgewicht (in Tonnen)		28	
■ Die Milchproduktion		29	
<b>7. Agrarpreise</b>		<b>32</b>	
■ Agrarpreisindizes		32	
■ Nettoerzeugerpreise ab Hof landwirtschaftlicher Produkte (ohne MWST.)		35	
<b>8. Die wirtschaftliche Situation der landwirtschaftlichen Betriebe</b>		<b>36</b>	
■ Entwicklung des Gewinns pro nAK nach Betriebsorientierung		36	
■ Entwicklung des Milchpreises und der ökonomischen Indikatoren in den spezialisierten Milchviehbetrieben		37	
<b>9. Emissionen in der Landwirtschaft</b>		<b>38</b>	
■ Die Treibhausgasemissionen (THG) in der Landwirtschaft		38	
■ Die Ammoniak Emissionen (NH3) in der Landwirtschaft		40	

## DAS WORT DES MINISTERS

### **DER SEKTOR LANDWIRTSCHAFT**

hat, wie kaum ein anderer Wirtschaftsbereich in Luxemburg, in den vergangenen Jahren ein sich sehr stark wandelndes Umfeld miterlebt.

### **ER MUSSTE**

und muss sich auch weiterhin ständig an die sich verändernden Wetterbedingungen - Stichwort Klimawandel - genauso wie an den sich im Kontext der Globalisierung verschärfenden Wettbewerb anpassen.

### **DIE POLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN**

in der Landwirtschaft werden auf europäischer Ebene definiert und sind momentan in einer Übergangsphase hin zur nächsten Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik, welche für die Periode 2023 bis 2027 ausgearbeitet wird.

### **DIE ZUKÜNFTIGE AUSRICHTUNG**

wird starke Akzente rund um die Strategie vom „vom Hof auf den Tisch“ oder „Farm to Fork“ - und dies im Kontext des sogenannten „Green Deal“ mit der Gesamtwirtschaft setzen. Klimaschutz, Umweltschutz, Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier stehen dabei verstärkt im Fokus der Entscheidungen und finanziellen Ausgaben.

### **DARÜBER HINAUS**

obliegt den Mitgliedstaaten die Aufgabe, konkrete Ziele im Rahmen eines nationalen Strategieplanes für die landwirtschaftlichen Betriebe und für die Entwicklung des ländlichen Raumes zu definieren, die Entwicklung der getroffenen Maßnahmen zu verfolgen und gegebenenfalls korrigierend einzugreifen.

### **DIESE VERPFLICHTUNG**

zur kontinuierlichen Selbstevaluierung ist eine sehr wesentliche Verlagerung der Verantwortung von einer übergeordneten Kontrolle durch die Dienststellen der EU-Kommission hin zur eigenen Bewertung der gesteckten nationalen Ziele seitens der Mitgliedstaaten.

### **IN DIESEM GESAMTKONTEXT**

stellt die Veröffentlichung von Zahlen in jeder Form rund um die Landwirtschaft ein sehr wichtiges Mittel zur Entscheidungshilfe aller Akteure des Sektors dar.

### **DIE ABTEILUNG AGRARSTATISTIK,**

landwirtschaftliche Märkte und Außenbeziehungen des Service d'économie rurale hat in der vorliegenden Broschüre die neuesten Daten zum landwirtschaftlichen Sektor zusammengestellt. Der Sektor wird in seiner Gesamtheit dargestellt mittels Zahlen in Tabellen- und Grafikform über:

- die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die landwirtschaftliche Produktion,
- die Preise für landwirtschaftliche Produkte und
- die wirtschaftliche Situation der Betriebe.

Die Broschüre steht auf dem Landwirtschaftsportal zum Download bereit.



**Romain SCHNEIDER**

Minister für Landwirtschaft,  
Weinbau und ländliche  
Entwicklung

# 1. NATÜRLICHE BEDINGUNGEN

## GEOGRAPHISCHE DATEN

### ZWISCHEN BELGIEN

im Westen und Norden (Grenzlänge 148 km), Deutschland im Osten (Grenzlänge 135 km) und Frankreich im Süden (Grenzlänge 73 km) gelegen, hat Luxemburg eine maximale Ost-West Ausdehnung von 57 km und eine maximale Nord-Süd Ausdehnung von 82 km. Die Gesamtfläche beträgt 2.586 km<sup>2</sup>.

### DIE BEIDEN NATÜRLICHEN REGIONEN

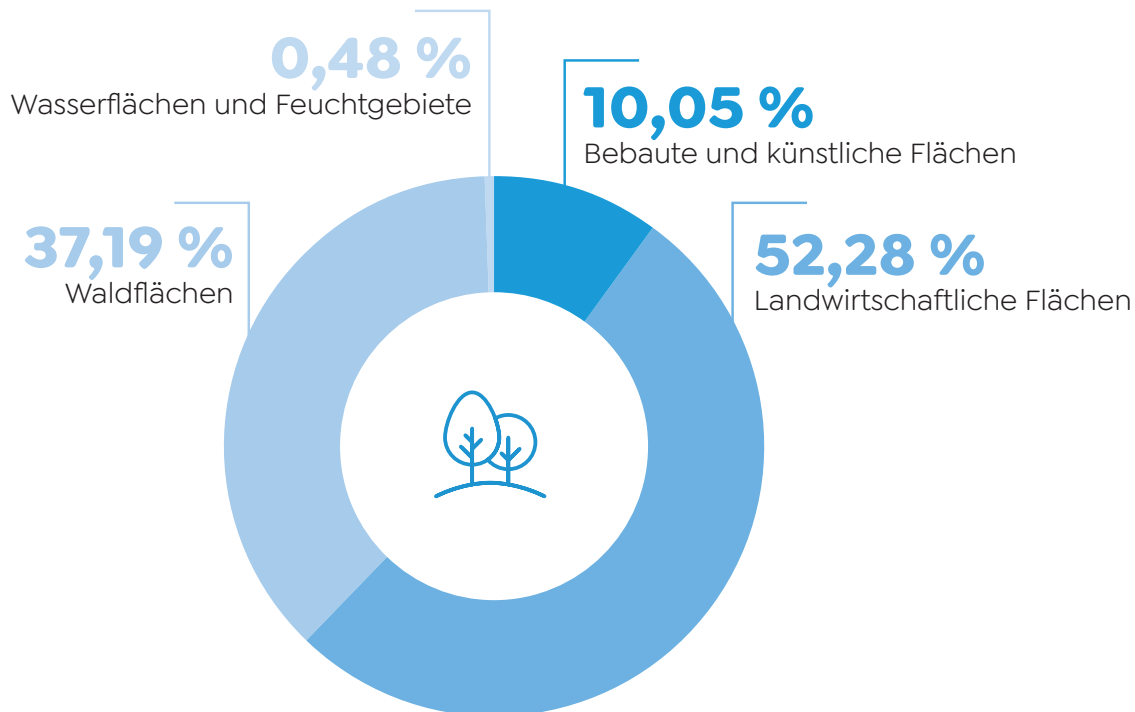
sind im Norden das Ösling und im Süden das Gutland. Das Ösling, ein Ausläufer der Ardennen oder des Rheinischen Schiefergebirges, bildet ein weit ausgedehntes Hochplateau, das von tiefen und engen Flusstälern mit steilen Abhängen durchbrochen ist. Es hat eine Ausdehnung von 828 km<sup>2</sup> (32% der Landesfläche). Das Gutland ist sehr verschiedenartig, was den Boden anbelangt, der im wesentlichen durch die Lias- und Triasformationen gebildet wird. Es hat eine Ausdehnung von 1.758 km<sup>2</sup> (68% der Landesfläche).

### EINIGE HÖHEN

über dem Meeresspiegel sind:



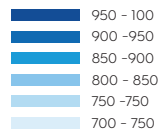
## BODENNUTZUNG 2017



**Quelle:** Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Administration de l'Environnement, 2019, Nationales Inventar der Treibhausgasemissionen, Tafel 211, Seite 473, Bericht ist online verfügbar: <https://unfccc.int/documents/194915>

**Anmerkung:** die in dieser Tafel berichteten Flächen sind definiert und berechnet nach den Regeln des Intergovernmental Panel on climate Change (IPCC) im Rahmen der Berichterstattung an die United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC)

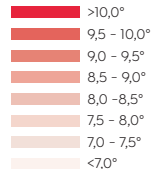
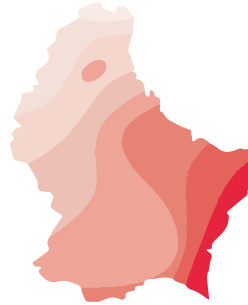
## DIE METEOROLOGISCHEN UND GEOLOGISCHEN BEDINGUNGEN



### JAHRESNIEDERSCHLÄGE IN MM

Die jährlichen Niederschlagsmengen (30jähriger Mittelwert) und ihre räumliche Verteilung in Luxemburg

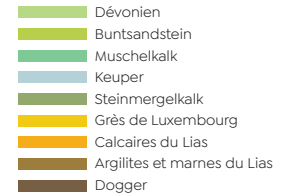
QUELLE: ASTA



### MITTLERE JAHRESTEMPERATUREN IN °C

Räumliche Verteilung der mittleren Jahrestemperaturen in Luxemburg

QUELLE: ASTA



### GEOLOGISCHE ÜBERSICHTSKARTE (schematisiert)

QUELLE: Ministère des Travaux publics, Service de Géologie



## 2. BEVÖLKERUNG

	Einheit	1991 <sup>1</sup>	2001 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>	2018 <sup>2</sup>	2019 <sup>2</sup>	2020 <sup>2</sup>
<b>Gesamtbevölkerung*</b>	1000 Pers.	384,4	439,5	512,4	602,0	613,9	626,1

### DAVON:

<b>Männer</b>	1000 Pers.	188,3	216,5	255,0	302,6	308,7	315,0
<b>Frauen</b>	1000 Pers.	196,1	223,0	257,4	299,4	305,2	311,1
<b>Luxemburger</b>	1000 Pers.	271,4	277,2	291,9	313,8	322,4	329,6
<b>Nicht-Luxemburger</b>	1000 Pers.	113,0	162,3	220,5	288,2	291,5	296,5

### BEVÖLKERUNG NACH ALTERSKLASSEN:

<b>Erwerbsfähiges Alter (15-64 Jahre)</b>	(%)	68,4	67,2	68,7	69,5	69,5	69,5
<b>Kinder (0-14 Jahre)</b>	(%)	17,3	18,9	17,3	17,3	16,1	16,0
<b>Senioren (65+)</b>	(%)	14,3	13,9	14,0	14,0	14,4	14,5

Quelle : STATEC

\* Stand am 1. Januar

<sup>1</sup> Volkszählung

<sup>2</sup> Berechnung auf Grund der letzten Volkszählung und des Geburten- und Wanderungsüberschusses (Statec)

### 3. ANTEIL DES AGRARSEKTORS AN DER GESAMTWIRTSCHAFT

	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in Mio €:</b>							
der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	143,8	106,7	99,3	117,5	117,4	139,0	136,4
der Gesamtwirtschaft (SIFIM einbegriffen)	20.619,4	26.668,2	36.137,2	47.056,8	49.770,6	51.599,0	54.377,7
<b>Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in %</b>	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3
<b>Gesamter landwirtschaftlicher Arbeitseinsatz (Tausend JAE)</b>	4,3	4,0	3,7	3,5	3,4	3,4	3,4
<b>Anzahl Beschäftigte in der Gesamtwirtschaft (in Tausend Personen)</b>	264,0	307,7	359,6	406,1	418,4	432,7	448,8
<b>Anteil der Landwirtschaft am Gesamtarbeitseinsatz in %*</b>	1,6	1,3	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8
<b>Bruttoanlageinvestitionen in der Landwirtschaft (Mio €)</b>	62,3	96,7	129,9	98,6	83,1	82,2	111,0
<b>Bruttoanlageinvestitionen in der Gesamtwirtschaft (Mio €)</b>	4.666,8	5.736,9	7.074,6	9.481,5	9.951,6	10.658,4	10.096,4
<b>Anteil der Landwirtschaft an den Bruttoanlageinvestitionen der Gesamtwirtschaft in %</b>	1,3	1,7	1,8	1,0	0,8	0,8	1,1

Quelle : STATEC, SER

\* da die Maßeinheiten für Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft und der Gesamtwirtschaft unterschiedlich sind, ist ein genauer Vergleich nicht möglich

JAE= Jahresarbeitseinheit: eine JAE entspricht einer ganzjährig vollzeitlich beschäftigten Arbeitskraft. Dies entspricht 2.200 Stunden (275 Arbeitstage zu jeweils 8 Stunden)

SIFIM= unterstellte Bankgebühren

## 4. AGRARSTRUKTUREN

### ANZAHL LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE

	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe insgesamt</b>	3.803	2.728	2.201	2.022	1.965	1.943	1.906	1.872
<b>Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe je nach Rechtspersönlichkeit</b>								
Familienbetriebe*	3.768	2.656	2.061	1.880	1.844	1.827	1.781	1.787
Gruppenbetriebe**	35	41	87	86	70	69	73	41
Einer juristischen Person gehörende Betriebe		31	53	56	51	47	52	44
<b>Anzahl von Familien- und Gruppenbetrieben je nach hauptberuflicher/nebenberuflicher Ausrichtung der Betriebsleiter</b>								
Hauptberufliche Betriebe***	2.528	1.729	1.468	1.321	1.317	1.096	1.074	1.094
Nebenberufliche Betriebe	1275	968	680	645	597	800	780	734

Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)

#### \* Familienbetrieb:

Die rechtliche und wirtschaftliche Verantwortung für den Betrieb liegt bei einer natürlichen Person die Inhaber eines unabhängigen Betriebs ist, gemeinsamer Besitz inbegriffen ab 2019

#### \*\* Gruppenbetrieb

Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben mit gemeinsamer Verwaltung der Produktionsmittel die von den Mitgliedsbetrieben der Gruppierung zur Verfügung gestellt werden

#### \*\*\* Hauptberufliche Betriebe:

Familienbetriebe oder Gruppenbetriebe (seit 2003) bei welchen der/die Betriebsleiter mehr als 50% seiner/ihrer Arbeitszeit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb arbeitet/n und keinen anderen hauptberuflich ausgeübten Tätigkeit/en nachgeht/en. ab 2017: Betriebe mit einem Standard Output > 75000€

## LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHE

Einheit: Ha	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>	126.298	127.643	131.106	131.384	130.651	131.163	131.559	131.592
<b>Ackerland</b>	55.891	60.927	61.951	62.798	61.856	62.039	62.114	61.959
<b>Wiesen und Weiden</b>	68.827	65.277	67.526	66.923	67.115	67.413	67.705	67.884
<b>Sonstige Kulturflächen</b>	1.580	1.439	1.629	1.663	1.680	1.711	1.741	1.749
<b>Getreide</b>	32.980	28.639	29.713	29.288	27.857	27.960	26.309	27.393
<b>Weizen und Spelz</b>	8.625	10.971	14.009	14.494	13.808	14.185	12.984	13.458
<b>Roggen</b>	557	672	896	896	904	951	1.082	1.137
<b>Gerste</b>	15.682	10.538	8.261	7.713	6.901	6.594	6.004	6.064
<b>Hafer und Menggetreide</b>	5.723	2.379	1.348	1.381	1.390	1.520	1.419	1.644
<b>Körnermais</b>	-	255	375	141	125	81	91	143
<b>Triticale</b>	2.272	3.635	4.780	4.604	4.609	4.520	4.669	4.911
<b>Sonstiges Getreide</b>	121	189	44	59	119	108	61	36
<b>Hülsenfrüchte</b>	537	431	336	588	682	621	409	407
<b>Kartoffeln</b>	826	829	615	570	615	622	627	601
<b>Industriepflanzen</b>	1.999	3.344	4.867	5.199	4.631	4.310	4.780	3.931
<b>Raps</b>	1.951	3.245	4.715	3.973	3.508	3.267	3.393	2.883
<b>Futterpflanzen</b>	19.024	25.523	25.371	26.091	27.040	27.393	28.821	28.545
<b>Mais</b>	7.473	10.799	13.435	13.648	14.192	14.538	14.990	15.070
<b>Feldfutter</b>	-	14.178	11.461	10.990	10.909	11.122	12.063	11.745
<b>Futterleguminosen</b>	-	469	447	955	1.005	1.017	904	863
<b>Futterrüben und sonstige Knollen- u. Wurzelfrüchte</b>	-	77	27	137	154	111	77	79
<b>Sonstige Kulturen</b>	22	2	717	784	807	903	904	812

Einheit: Ha	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Brachen</b>	272	1.527	139	280	223	230	263	269
<b>Wiesen und Weiden</b>	68.827	65.277	67.526	66.923	67.115	67.413	67.705	67.884
<b>Gartenbau</b>	19	21	48	102	129	144	167	183
<b>Dauerkulturen</b>	1.440	1.365	1.503	1.551	1.541	1.558	1.562	1.556
<b>Weinberge</b>	1.326	1.249	1.266	1.296	1.284	1.298	1.291	1.286
<b>Obstgarten</b>	57	53	133	163	155	164	173	174
<b>Baumschulen</b>	49	55	86	71	76	70	71	72
<b>Sonstige Dauerkulturen<sup>1</sup></b>	8	8	18	21	25	27	27	24

<sup>1</sup> inklusive Weihnachtsbäume ab 2010

Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe  
(bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)

## AUFTEILUNG DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE 2019

**51,6 %**

Wiesen und Weiden

**3,0 %**

Industriepflanzen

**0,5 %**

Kartoffeln

**21,7 %**

Futterpflanzen

**1,2 %**

Dauerkulturen

**0,3 %**

Hülsenfrüchte

**0,1 %**

Gartenbau

**20,8 %**

Getreide

**0,6 %**

Sonstige Kulturen

**0,2 %**

Brachen

## ANZAHL LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH HA-GRÖßENKLASSEN

	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Betriebe insgesamt</b>	3.803	2.728	2.201	2.022	1.965	1.943	1.906	1.872
<b>Durchschnittliche Größe je Betrieb (alle Betriebe)</b>	33,2	46,8	59,6	65,0	66,5	67,5	69,0	70,3
<b>Betriebe unter 2 ha</b>	523	335	220	185	172	170	160	164
<b>Betriebe von 2 bis 4,9 ha</b>	465	270	158	139	135	119	126	119
<b>Betriebe von 5 bis 9,9 ha</b>	319	245	217	176	169	181	167	152
<b>Betriebe von 10 bis 19,9 ha</b>	388	207	171	164	163	153	150	156
<b>Betriebe von 20 bis 29,9 ha</b>	307	156	120	123	107	117	114	114
<b>Betriebe von 30 bis 49,9 ha</b>	685	346	242	195	199	189	178	174
<b>Betriebe von 50 bis 69,9 ha</b>	1.010	424	257	223	209	200	205	190
<b>Betriebe von 70 bis 99,9 ha</b>		449	381	350	329	326	308	293
<b>Betriebe von 100 bis 149,9 ha</b>	106	296	435	467	482	302	304	313
<b>Betriebe von 150 ha und mehr</b>						186	194	197

Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe  
(bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)



## ANZAHL LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE NACH DEREN BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN AUSRICHTUNG

	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Betriebe insgesamt</b>	3.803	2.728	2.201	2.022	1.965	1.943	1.906	1.872
<b>Spezialisierte Ackerbaubetriebe</b>	260	188	154	178	154	162	168	175
<b>Spezialisierte Gartenbaubetriebe</b>	41	29	27	28	29	26	30	38
<b>Spezialisierte Dauerkulturbetriebe</b>	683	453	363	310	294	293	280	272
Davon Spezialisierte Rebanlagenbetriebe	-	436	348	289	277	271	258	249
<b>Spezialisierte Futterbaubetriebe</b>	2.056	1.576	1.436	1.315	1.293	1.274	1.244	1.220
Davon Spezialisierte Milchvieh- betriebe*	-	863	587	515	547	544	536	530
Davon Spezialisierte Rinderbe- triebe - Aufzucht und Mast*	-	299	401	374	379	376	359	363
Davon Spez. Rinder - Milcherzeugungs-, Aufzucht- und Mastverbundbetriebe*	-	175	187	166	135	116	108	92
<b>Spezialisierte Veredlungsbetriebe</b>	38	41	25	27	33	34	32	32
<b>Pflanzenbauverbundbetriebe</b>	66	28	9	7	12	10	13	10
<b>Tierhaltungsverbundbetriebe</b>	162	104	51	30	36	34	34	29
<b>Pflanzenbau- und Tierhaltungsbetriebe</b>	470	289	136	127	114	110	105	96
<b>Nicht klassifizierbare Betriebe</b>	27	20	0	0	0	0	0	0

\* Änderung der Methode ab 2010

Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe  
(bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)

## DIE MILCHVIEHHALTENDEN BETRIEBE NACH GRÖßENKLASSE 2019

Größenklasse je nach Anlieferung von Kuhmilch an die Molkereien (in 1000kg)

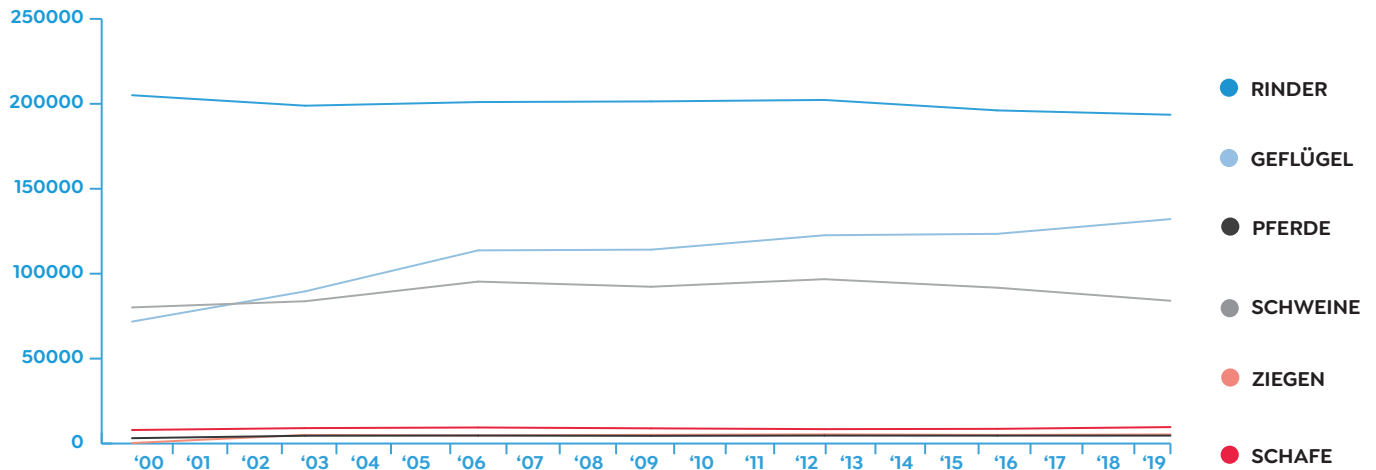
	0	200	300	400	500	750	1.000	1.250	1.500	>2 000	Milch- betriebe insgesamt
	- 200	- 300	- 400	- 500	- 750	- 1 000	- 1 250	- 1 500	- 2 000		
<b>Lieferungen an die Molkereien</b>											
in 1000 kg	10.727	15.856	30.817	35.121	92.880	59.092	39.607	30.169	18.855	76.251	409.375
in %	2,62	3,87	7,53	8,58	22,69	14,43	9,68	7,37	4,61	18,63	100
<b>Anzahl Betriebe</b>											
absolute Zahl	97	63	88	78	150	69	35	22	11	25	638
in %	15,20	9,87	13,79	12,23	23,51	10,82	5,49	3,45	1,72	3,92	100
<b>Durchschnitt pro Betrieb (1000 kg/Betrieb)</b>											
	111	252	350	450	619	856	1.132	1.371	1.714	3.050	642

## VIEHBESTÄNDE IN DEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN (IN STÜCK)

	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Pferde</b>	1.722	3.154	4.601	4.717	4.540	4.692	4.662	4.669
<b>Rinder insgesamt</b>	217.451	205.072	198.892	201.036	201.416	202.281	196.127	193.575
Rinder unter 1 Jahr	59.553	54.806	52.253	54.059	54.666	52.571	48.965	50.551
Schlachtkälber	1.375	4.444	3.483	3.719	5.045	4.355	4.469	4.438
andere Kälber	58.178	50.362	48.770	50.340	49.621	48.216	44.496	46.113
<b>Rinder von 1 bis 2 Jahren</b>	46.961	47.017	46.780	45.817	43.973	45.606	43.099	40.316
männlich	12.950	16.446	16.489	14.198	12.486	12.298	11.277	10.054
weiblich	34.011	30.571	30.291	31.619	31.487	33.308	31.822	30.262
<b>Rinder über 2 Jahren</b>	110.937	103.249	99.859	101.160	102.777	104.104	104.063	102.708
männlich	5.442	4.383	3.700	3.702	3.115	3.328	3.271	3.190



	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Färßen	24.607	22.649	18.637	21.332	20.128	20.129	22.113	19.752
Milchkühe	58.840	43.346	45.008	46.903	51.025	52.701	52.645	53.947
Mutterkühe	17.563	27.610	32.485	29.223	28.509	27.946	26.034	25.819
<b>Schweine insgesamt</b>	75.463	80.141	83.774	95.337	92.312	96.761	91.736	84.065
Ferkel unter 20 kg*	28.185	28.824	-	-	-	-	-	-
Schweine von 20 bis 50 kg*	15.315	15.811	-	-	-	-	-	-
Mastschweine	21.627	26.425	-	-	-	-	-	-
Ferkel unter 8 kg	-	-	9.085	10.486	8.970	9.715	10.266	7.681
Ferkel von 8 bis 30 kg	-	-	21.943	19.947	18.463	19.893	19.241	20.018
Mastschweine über 30 kg	-	-	45.157	59.478	59.493	60.938	56.147	51.374
Zuchtschweine	10.336	9.081	7.589	5.426	5.386	6.215	6.082	4.992
<b>Schafe</b>	7.281	7.971	9.084	9.453	8.951	8.478	8.654	8.681
<b>Ziegen</b>	-	297	5.084	4.772	5.130	5.406	5.075	5.351
<b>Geflügel</b>	69.021	71.785	89.581	113.727	114.148	122.609	123.462	132.128

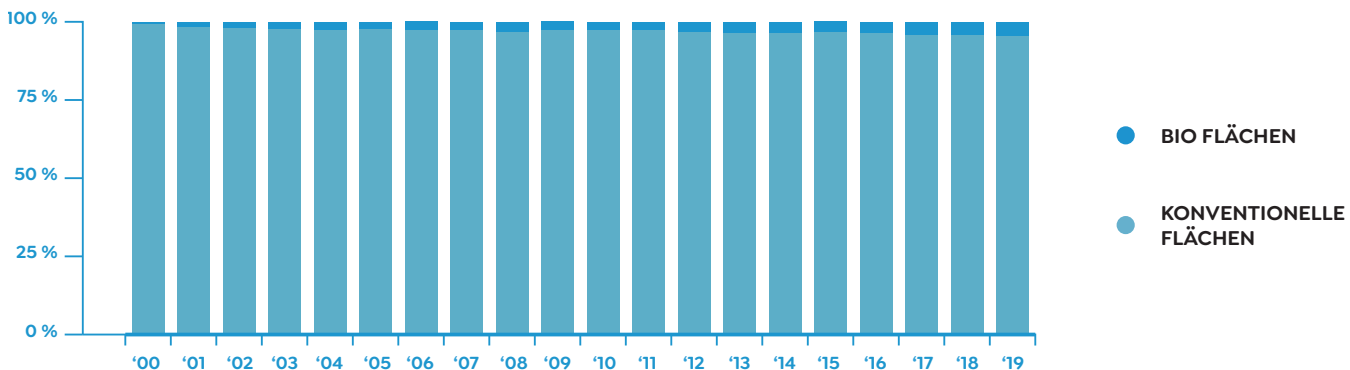


# LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLÄCHEN NACH PRODUKTIONSMODUS

	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Anzahl Betriebe</b>								
konventionelle Produktion	2.705	2.396	2.132	1.939	1.879	1.843	1.803	1.767
biologische Produktion (1)	23	53	69	83	86	100	103	105
<b>Total</b>	2.728	2.449	2.201	2.022	1.965	1.943	1.906	1.872
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ha)</b>								
konventionelle Produktion	126.631	126.016	127.600	127.145	126.108	125.717	125.774	125.775
biologische Produktion (1)	1.012	3.112	3.505	4.239	4.543	5.446	5.785	5.817
<b>Total</b>	127.643	129.128	131.106	131.384	130.651	131.163	131.559	131.592

(1) umgestellte oder in Umstellung befindliche Betriebe, welche von der ASTA im Rahmen der Verordnung (EG) 834/2007 anerkannt wurden und im Erhebungsbereich des STATEC liegen, inkl. Teil-Bio Betriebe

Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)





## 5. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE\*

in Personen	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Beschäftigte Familienangehörige</b>	8.230	5.554	4.321	3.906	3.795	3.810	3.722	3.636
<b>Männer</b>	5.006	3.429	2.847	2.598	2.542	2.573	2.507	2.450
vollbeschäftigt	2.736	1.773	1.596	1.410	1.371	1.356	1.333	1.284
teilzeitbeschäftigt								
< 25%	582	272	367	443	450	456	433	445
25 - 50 %	549	422	375	425	472	479	474	462
50 - 75 %	747	495	293	207	178	223	195	182
> 75%	392	467	216	113	71	59	72	77
<b>Frauen</b>	3.224	2.125	1.474	1.308	1.253	1.237	1.215	1.186
vollbeschäftigt	378	145	512	457	447	437	433	422
teilzeitbeschäftigt								
< 25%	370	186	232	300	304	322	311	304
25 - 50 %	652	514	261	247	275	232	246	234
50 - 75 %	1.275	743	346	231	179	200	177	186
>75%	549	537	123	73	48	46	48	40
<b>Familienfremde Arbeitskräfte</b>								
ständige Arbeitskräfte	595	650	655	926	1.000	969	1.048	1.035
Tagelöhner (Anzahl Arbeitstage)	13.861	26.189	42.347	60.122	54.583	70.688	69.484	74.469
<b>in Jahresarbeitseinheiten (JAE)<sup>1</sup></b>	<b>1990</b>	<b>2000</b>	<b>2010</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Beschäftigte Familienangehörige</b>	5.330	3.594	2.961	2.529	2.405	2.388	2.343	2.278
<b>Familienfremde Arbeitskräfte</b>	625	698	765	1.005	1.039	1.041	1.076	1.064
ständige Arbeitskräfte	575	603	586	786	841	784	823	794
Tagelöhner	50	95	179	219	198	257	253	271
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	5.955	4.292	3.726	3.534	3.444	3.429	3.418	3.342

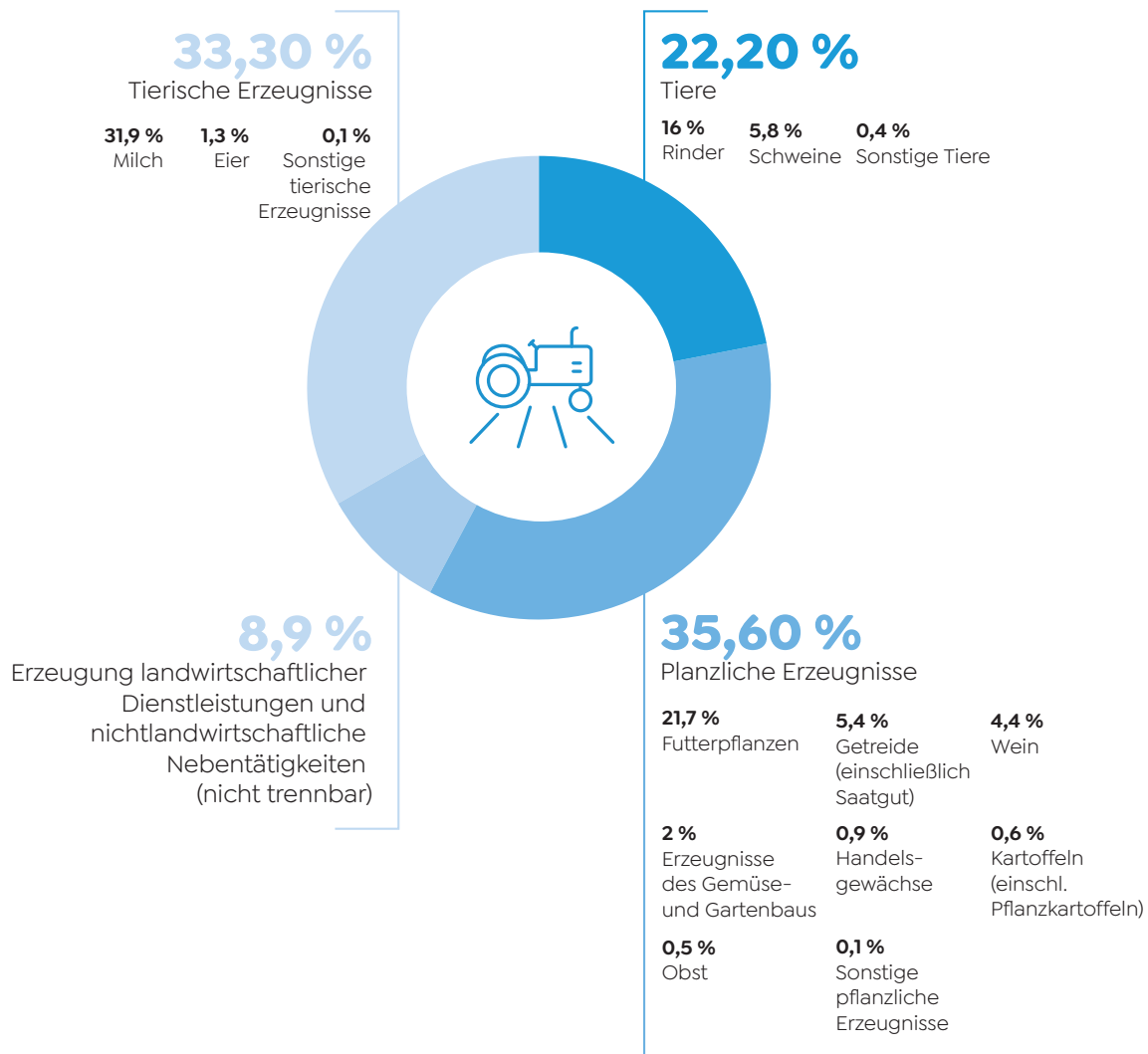
Quelle: Erhebung über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe (bis 2016: STATEC, ab 2017: SER)

<sup>1</sup>Eine JAE entspricht einer ganzjährig vollzeitlich beschäftigten Arbeitskraft. Dies entspricht 2200 Stunden (275 Arbeitstage zu jeweils 8 Stunden)

\*Seit 2002 werden die Beschäftigten der Fusionsbetriebe nicht mehr als familienfremde Arbeitskräfte sondern als Familienarbeitskräfte angesehen.

## 6. LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTION

### ANTEIL DER VERSCHIEDENEN PRODUKTIONEN AM GESAMTWERT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG 2019



**WERT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN ERZEUGUNG ZU HERSTELLUNGSPREISEN,  
VORLEISTUNGEN, BRUTTOWERTSCHÖPFUNG ZU HERSTELLUNGSPREISEN,  
FAKTOREINKOMMEN (1000€, OHNE MWST.)**

	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2019/18 (%)
<b>Pflanzliche Erzeugung (Wert zu Herstellungspreisen)</b>	80.543	86.465	141.385	168.916	154.442	165.775	157.634	95,1
Getreide (einschließlich Saatgut)	23.647	23.176	25.395	26.706	21.313	26.178	24.007	91,7
Handelsgewächse	2.266	3.461	5.477	5.489	4.385	4.314	3.915	90,8
Futterpflanzen	22.620	19.331	77.144	100.043	98.978	95.585	96.155	100,6
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	5.047	4.455	5.186	5.642	5.484	6.957	8.659	124,5
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	3.128	3.190	4.957	2.606	3.447	3.697	2.568	69,5
Obst	1.403	3.946	2.344	2.393	622	2.158	2.385	110,5
Wein	22.419	28.565	20.686	25.519	19.720	26.196	19.337	73,8
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	12	342	195	517	493	691	608	88,0
<b>Tierische Erzeugung (Wert zu Herstellungspreisen)</b>	164.001	156.186	164.968	198.111	235.765	228.763	245.528	107,3
<b>Tiere</b>	63.897	72.697	77.137	93.098	95.712	88.214	98.061	111,2
Rinder	48.297	53.838	54.846	69.325	67.578	64.762	70.714	109,2
Schweine	14.849	17.412	20.532	22.070	26.446	21.687	25.636	118,2
Sonstige Tiere	751	1.448	1.759	1.703	1.688	1.765	1.712	97,0
<b>Tierische Erzeugnisse</b>	100.104	83.488	87.831	105.013	140.053	140.549	147.466	104,9
Milch	97.977	81.708	84.316	99.790	134.619	134.606	140.977	104,7
Eier	1.703	1.539	3.322	4.975	5.152	5.564	5.968	107,3
Sonstige tierische Erzeugnisse	424	240	193	248	282	379	521	137,5

	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019	2019/18 (%)
<b>Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen + nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten (nicht trennbar)</b>	9.187	13.577	27.760	37.251	38.877	40.623	39.265	96,7
<b>Erzeugung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsbereiches</b>	253.731	256.228	334.113	404.278	429.085	435.161	442.427	101,7
<b>Vorleistungen insgesamt</b>	127.432	135.055	236.833	303.573	308.386	309.606	316.841	102,3
<b>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	126.299	121.173	97.280	100.705	120.699	125.555	125.586	100,0
<b>Abschreibungen</b>	29.722	52.487	87.721	96.189	98.710	94.319	97.645	103,5
<b>Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen</b>	96.577	68.686	9.559	4.516	21.989	31.236	27.941	89,5
<b>Sonstige Produktionsabgaben</b>	2.898	1.024	1.155	1.403	1.213	1.172	1.581	134,9
<b>Sonstige Subventionen</b>	15.642	29.063	65.178	74.578	68.819	67.979	69.005	101,5
<b>Faktoreinkommen</b>	109.321	96.725	73.582	77.690	89.595	98.043	95.365	97,3

Quelle : SER

## DIE ERZEUGTEN MENGEN IM MARKTFRUCHTBAU UND IM FUTTERBAU

Produktion (in Tonnen)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
<b>Weizen und Spelz</b>	43.511	61.184	83.474	91.058	77.781	78.409	80.822
Winterweizen	39.657	58.380	80.367	82.053	71.802	73.089	74.933
Sommerweizen	3.854	1.893	1.731	4.431	2.432	1.666	1.575
Hartweizen	-	-	-	-	325	573	525
Spelz (bis 99: cf Winterweizen)	-	911	1.375	4.574	3.222	3.081	3.788
<b>Roggen</b>	2.366	3.603	5.118	5.610	4.634	6.053	6.366
<b>Gerste</b>	69.611	53.533	43.003	44.382	34.951	34.662	35.356
Wintergerste	26.773	28.817	29.182	31.184	26.454	25.686	27.673
Sommergerste	42.838	24.716	13.822	13.198	8.497	8.976	7.683
Braugerste	-	2.991	2.785	1.134	1.166	1.171	966
<b>Hafer</b>	18.757	9.217	4.789	5.879	5.920	6.977	7.008
<b>Menggetreide u. sonstiges Getreide</b>	2.157	3.410	1.162	1.286	1.617	837	1.420
Menggetreide	-	-	917	929	1.028	486	1.209
Sonstiges Getreide	-	-	246	357	590	351	211
<b>Körnermais</b>	-	2.040	3.116	928	695	565	811
<b>Triticale</b>	11.037	19.843	25.523	27.373	23.691	26.738	28.239
<b>TOTAL GETREIDE</b>	147.439	152.830	166.185	176.516	149.289	154.242	160.022

Produktion (in Tonnen)	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
<b>Hülsenfrüchte</b>	1.360	1.235	973	1.565	1.610	1.540	1.177
Futtererbsen	-	-	762	1.156	1.383	921	698
Futterbohnen	-	-	125	163	88	200	166
<b>Kartoffeln</b>	22.963	23.430	19.531	12.971	21.284	16.211	15.330
<b>Raps</b>	5.348	8.370	15.895	13.834	11.317	10.951	9.777
<b>Futterpflanzen (TM)</b>	-	298.941	280.177	259.940	343.921	303.192	289.389
Silomais (TM)	-	130.236	181.104	168.552	243.517	190.523	177.975
Feldfutter (TM)	-	162.483	95.129	79.127	84.969	95.296	93.961
<b>Grassamen</b>	-	708	508	654	769	1.090	917
<b>Wiesen und Weiden (TM)</b>	-	639.715	479.438	411.860	439.549	456.511	463.777

Quelle: SER

TM = Trockenmasse



## PRODUZIERTE WEINMENGEN NACH REBSORTE (IN HL)

Rebsorte	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
<b>Elbling</b>	27.866	17.635	11.610	9.168	4.047	11.649	3.644
<b>Rivaner</b>	75.921	48.412	35.371	33.254	23.842	38.683	19.191
<b>Auxerrois</b>	17.004	15.789	17.470	16.355	12.011	21.941	8.767
<b>Chardonnay</b>	-	759	909	1.492	932	2.860	1.909
<b>Pinot blanc</b>	8.749	13.647	14.329	15.361	12.624	17.541	11.695
<b>Pinot gris</b>	7.265	13.316	12.991	14.700	11.569	17.941	11.611
<b>Pinot noir</b>	-	5.054	6.834	8.161	6.610	9.578	6.728
<b>Riesling</b>	13.207	16.406	9.914	10.734	9.021	13.554	7.301
<b>Gewürztraminer</b>	1.108	713	495	1.068	320	1.366	912
<b>Andere</b>	624	200	325	401	273	793	79
<b>TOTAL</b>	151.744	131.931	110.248	110.694	81.248	135.907	71.837

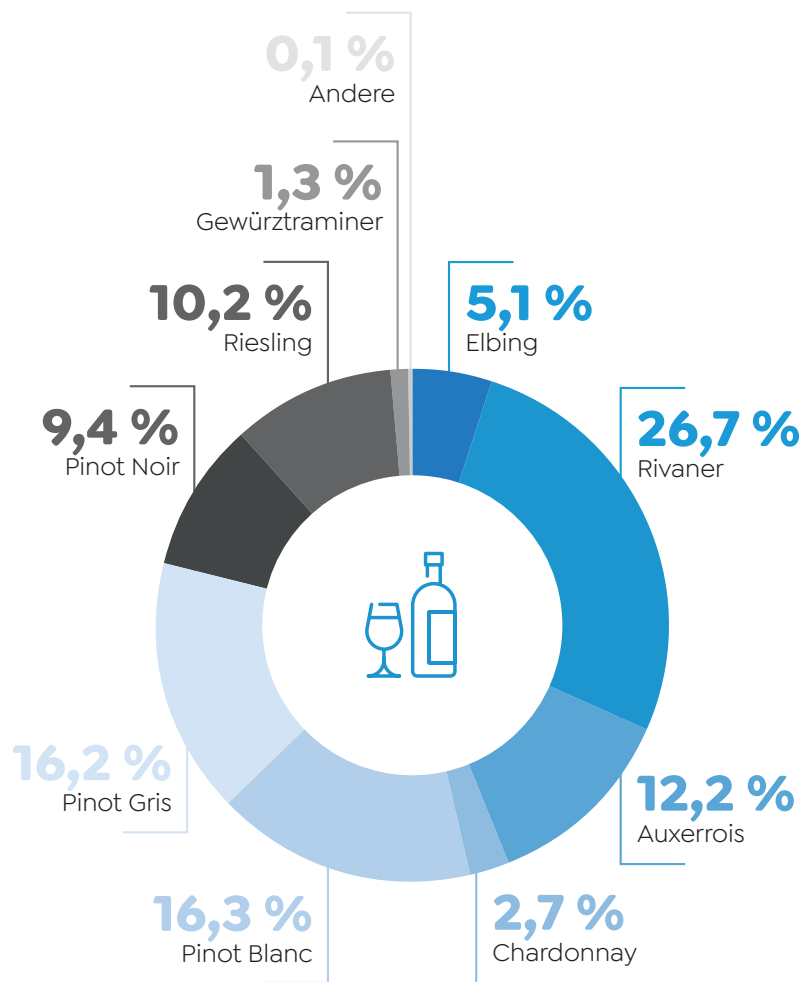
Quelle : IVV

## FLÄCHEN NACH REBSORTE (IN HA)

Rebsorte	1990	2000	2010	2015	2017	2018	2019
<b>Elbling</b>	235,98	162,06	105,10	85,30	78,50	72,20	68,60
<b>Rivaner</b>	570,90	443,94	336,70	308,00	299,00	288,80	276,60
<b>Auxerrois</b>	149,90	162,23	175,90	179,90	185,00	185,30	182,90
<b>Chardonnay</b>	-	7,94	16,20	23,40	29,70	34,80	40,10
<b>Pinot blanc</b>	81,04	133,77	138,30	155,80	156,70	157,50	159,60
<b>Pinot gris</b>	82,70	153,32	174,40	192,00	193,60	194,10	193,30
<b>Pinot noir</b>	-	62,36	93,60	116,50	121,80	123,10	124,60
<b>Riesling</b>	160,39	172,93	153,10	157,70	159,20	157,50	158,30
<b>Gewürztraminer</b>	7,77	11,11	18,90	21,00	20,80	20,40	20,40
<b>Andere</b>	9,18	2,77	7,70	10,60	14,10	14,80	16,40
<b>TOTAL</b>	1.297,86	1.312,43	1.219,80	1.250,20	1.258,40	1.248,50	1.240,80

Quelle : IVV

## ANTEIL DER VERSCHIEDENEN REBSORTEN AN DER WEINPRODUKTION 2019



## OBST- UND GEMÜSEERZEUGUNG

Gesamternte (in Tonnen)	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>TOTAL OBST</b>	2.852	3.081	2.106	1.257	2.594	2.377
<b>Kernobst</b>	2.664	2.882	2.052	1.202	2.379	2.163
Äpfel	2.406	2.419	1.510	983	2.077	1.932
davon Tafeläpfel	1.337	1.305	568	285	1.092	1.242
Birnen	258	463	542	219	302	231
<b>Steinobst</b>	146	150	23	23	175	181
Kirschen	12	11	11	0	10	10
Zwetschgen	134	139	12	23	165	165
<b>Schalenobst</b>	24	26	25	26	30	6
Nüsse	24	26	25	26	30	25
<b>Erdbeeren</b>	17	19	3	4	8	6
<b>Himbeeren</b>	1	4	3	3	2	2
<b>TOTAL GEMÜSE</b>	990	1.748	1.700	1.838	2.695	3.548
<b>Karotten</b>	230	557	552	644	404	634
<b>Sellerie</b>	102	58	32	25	68	45
<b>Chicorée</b>	25	44	38	15	15	15
<b>Weißkohl</b>	57	136	117	250	780	860
<b>Speisekürbisse</b>	-	-	335	342	118	202
<b>Zucchini</b>	39	32	18	17	55	55
<b>Kopfsalat</b>	134	261	344	224	430	735
<b>Erbsen und Bohnen</b>	42	77	16	14	23	32
<b>Zwiebeln</b>	40	120	70	115	298	727
<b>Lauch</b>	38	38	23	34	128	15
<b>Tomaten *</b>	71	123	17	17	7	14
<b>Anderes Gemüse</b>	211	301	139	140	370	216

Quelle: ASTA

\*Bruch in der Serie, neue Erhebungsmethode ab 2016

## DIE ERZEUGUNG VON TIEREN

	1985	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Produktion gesamt von Großrindern<sup>1</sup></b>	14.195	14.024	17.030	16.257	15.984	15.190	15.788	15.746	14.816
<b>Schlachtung von Kälbern<sup>2</sup></b>	34	140	475	252	201	205	185	191	225
<b>Export Lebendkälber (Stück)</b>	23.742	17.707	16.625	14.698	18.135	19.115	22.153	22.214	23.258
<b>Produktion gesamt von Schweinen<sup>1</sup></b>	6.870	8.402	11.710	15.142	15.625	16.802	16.907	16.239	14.962
<b>Schlachtung von Ferkeln (Stück)<sup>3</sup></b>	59.000	48.187	34.426	13.774	17.673	14.746	12.103	10.441	9.474
<b>Export von lebenden Ferkeln (Stück)</b>	-	-	19.584	17.383	18.116	12.252	8.417	5.605	1.562
<b>Schafe und Ziegen<sup>2</sup></b>	51	73	119	172	193	184	175	178	174
<b>Geflügel<sup>2</sup></b>	90	62	163	232	199	255	262	277	283

Eigenverbrauch bei allen Produktionen einbegriffen

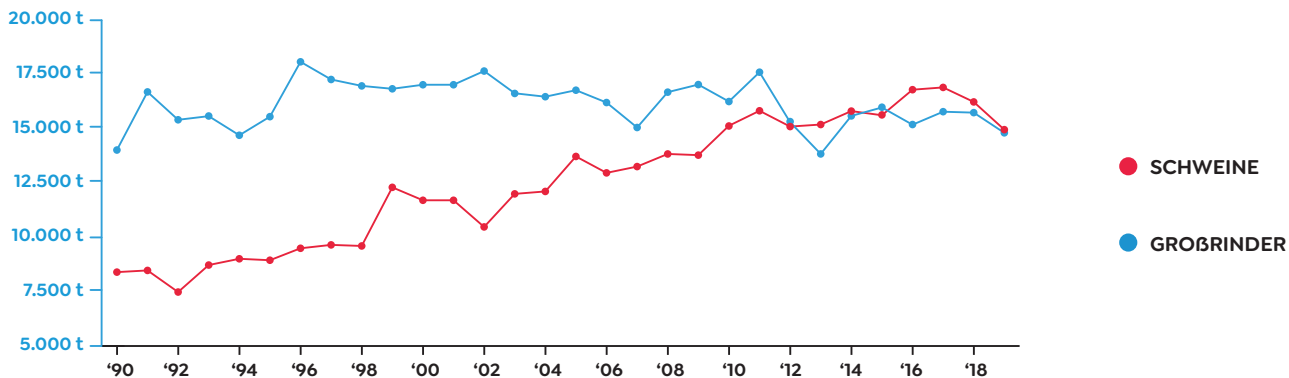
<sup>1</sup>Export und Schlachtung von einheimischen Tieren, inklusive Hausschlachtung, Schlachtgewicht in Tonnen

<sup>2</sup>Schlachtungen von einheimischen Tieren, inklusive Hausschlachtungen, Schlachtgewicht in Tonnen

<sup>3</sup>Hausschlachtungen und Exporte von lebenden Ferkeln bis 1997 einbegriffen

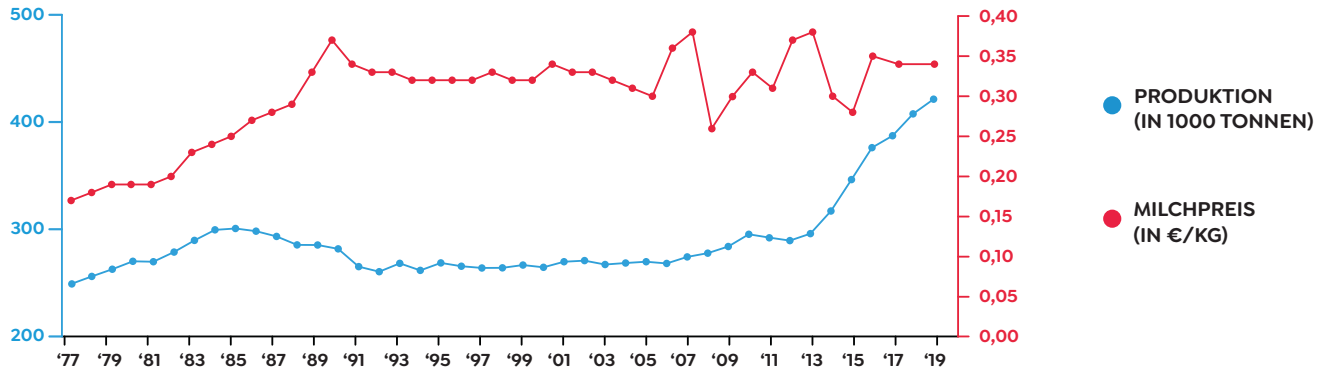
Quelle: SER

## PRODUKTION GESAMT VON GROßRINDERN UND SCHWEINEN SCHLACHTGEWICHT (IN TONNEN)

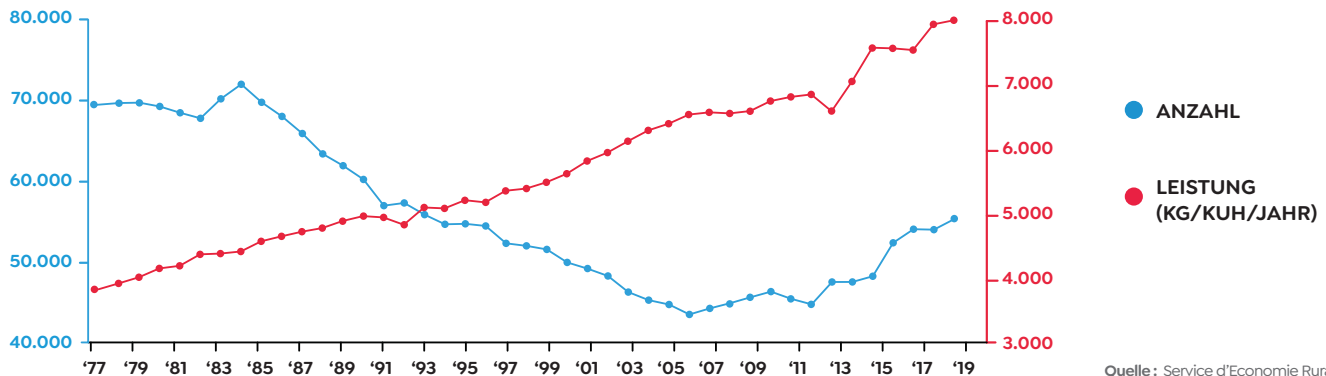


# DIE MILCHPRODUKTION

## MILCHPRODUKTION UND ERZEUGERPREIS FÜR MILCH



## ANZAHL MILCHKÜHE UND MILCHLEISTUNG



Quelle : Service d'Economie Rurale

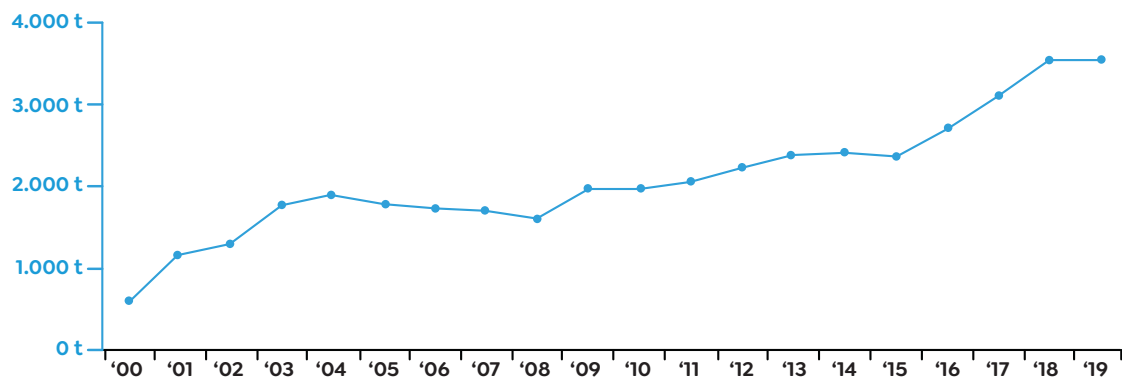
## DIE GESAMTPRODUKTION VON MILCH

Jahr	Milchproduktion* (1000 Tonnen)	Fettgehalt (%)	Eiweißgehalt (%)	Anzahl Milchkühe	Milchleistung (Kg/Kuh/Jahr)
1980	270,1	3,91	-	67.830	3.982
1990	281,7	4,09	3,26	58.840	4.788
2000	264,5	4,19	3,36	48.607	5.441
2015	346,3	4,11	3,37	46.903	7.383
2016	376,1	4,12	3,39	51.025	7.373
2017	387,2	4,11	3,41	52.701	7.347
2018	407,6	4,12	3,43	52.645	7.743
2019	421,3	4,16	3,44	53.947	7.806

\*Einschließlich Anlieferungen an die Molkereien, Direktvermarktung, Selbstverbrauch und Verfütterung an Kälber

## DIE PRODUKTION VON BIOMILCH (IN TONNEN)

	2000	2010	2015	2018	2019
Produktion (in Tonnen)	577,0	1.944,4	2.357,4	3.524,4	3.520,8
Anteil von Biomilch an der Gesamtproduktion	0,22%	0,66%	0,68%	0,86%	0,84%





## 7. AGRARPREISE

### AGRARPREISINDIZES (2015 = 100)

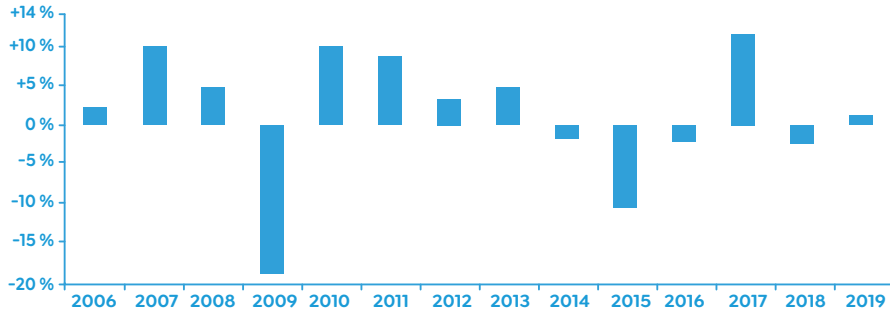
Beschreibung	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Getreide (einschließlich Saatgut)	66,4	96,1	100,0	88,8	95,2	113,3	101,0
Handelsgewächse	55,4	89,1	100,0	98,5	99,1	98,8	101,4
Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	177,9	180,7	100,0	115,9	118,5	124,2	143,5
Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	99,7	112,8	100,0	109,2	99,7	109,8	109,3
Obst	74,0	90,7	100,0	102,5	106,2	104,0	104,7
Wein (einschl. Most)	86,0	90,4	100,0	102,1	102,2	102,2	103,3
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	52,3	86,9	100,0	99,8	101,7	97,9	97,5
<b>Pflanzliche Erzeugung</b>	<b>83,4</b>	<b>98,6</b>	<b>100,0</b>	<b>99,4</b>	<b>101,1</b>	<b>106,8</b>	<b>105,3</b>
<b>Tiere</b>	83,4	90,3	100,0	103,0	104,5	101,3	103,7
Rinder	77,5	84,9	100,0	101,4	101,2	102,4	101,3
Schweine	96,7	103,3	100,0	107,6	113,4	98,7	110,5
Schafe und Ziegen	99,5	113,5	100,0	101,8	101,8	104,7	101,1
Geflügel	114,5	85,1	100,0	94,2	97,9	96,0	90,9
<b>Tierische Erzeugnisse</b>	100,8	100,0	100,0	93,5	117,1	111,3	113,4
Milch	101,8	100,5	100,0	93,2	118,0	111,7	113,7
Eier	78,6	89,7	100,0	100,0	98,5	101,8	105,5
<b>Tierische Erzeugung</b>	<b>93,1</b>	<b>95,7</b>	<b>100,0</b>	<b>97,7</b>	<b>111,5</b>	<b>106,9</b>	<b>109,1</b>
<b>Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte (Output)</b>	<b>91,1</b>	<b>96,3</b>	<b>100,0</b>	<b>98,0</b>	<b>109,4</b>	<b>106,9</b>	<b>108,3</b>



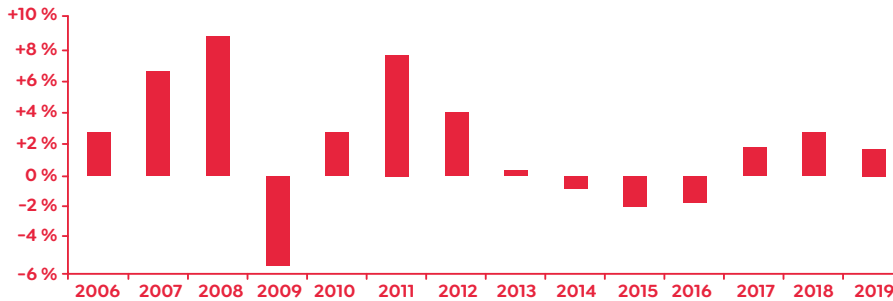
Beschreibung	2005	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (Input 1)</b>	<b>78,0</b>	<b>91,3</b>	<b>100,0</b>	<b>96,2</b>	<b>97,3</b>	<b>101,0</b>	<b>102,1</b>
Saat- und Pflanzgut	83,6	95,1	100,0	104,9	103,4	104,0	110,8
Energie; Schmierstoffe	85,0	106,5	100,0	88,5	97,2	112,0	111,9
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	59,6	78,1	100,0	77,0	77,7	80,8	87,3
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	77,7	93,8	100,0	96,8	95,4	93,7	92,9
Tierarzt und Medikamente	106,4	102,7	100,0	98,6	98,1	97,1	96,7
Futtermittel	70,1	86,0	100,0	97,9	98,1	103,0	102,1
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	92,5	100,6	100,0	100,0	100,1	101,4	103,1
Instandhaltung von Bauten	83,8	92,7	100,0	100,9	102,3	103,4	106,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen	78,1	87,8	100,0	100,9	102,0	103,2	104,7
<b>Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen (Input 2)</b>	<b>80,3</b>	<b>91,3</b>	<b>100,0</b>	<b>101,1</b>	<b>103,8</b>	<b>105,4</b>	<b>108,0</b>
Material	78,6	92,4	100,0	101,6	103,7	106,3	108,4
Bauten	81,5	90,5	100,0	100,8	103,9	104,8	107,7
Sonstige	82,3	91,0	100,0	101,6	103,3	105,1	108,0
<b>Gesamtinput (Input 1 + Input 2)</b>	<b>79,0</b>	<b>91,3</b>	<b>100,0</b>	<b>98,5</b>	<b>100,3</b>	<b>103,0</b>	<b>104,8</b>
<b>Terms of Trade (Outputpreisindex / Inputpreisindex)</b>	<b>115,2</b>	<b>105,5</b>	<b>100,0</b>	<b>99,6</b>	<b>109,1</b>	<b>103,7</b>	<b>103,3</b>

Quelle: SER

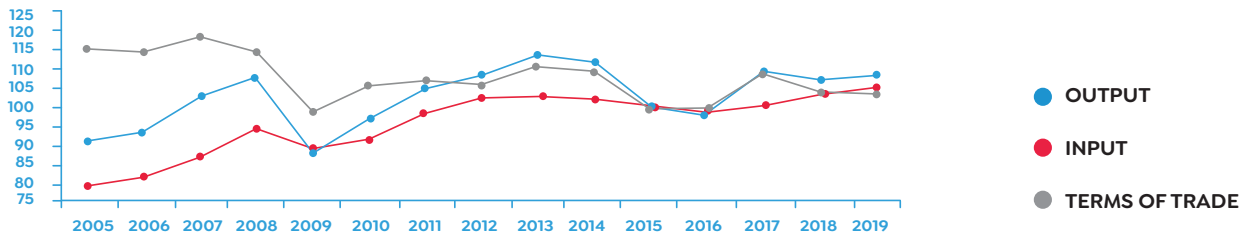
## JÄHRLICHE VERÄNDERUNG DES ERZEUGERPREISINDIZES (OUTPUT)



## JÄHRLICHE VERÄNDERUNG DES PRODUKTIONSMITTELINDIZES (INPUT)



## JÄHRLICHE ENTWICKLUNG DER OUTPUT UND INPUT INDIZES (BASIS 2015 = 100)



## NETTOERZEUGERPREISE AB HOF LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE (OHNE MWST.)

		1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Brotweizen</b>	€/100kg	17,65	13,10	17,27	15,91	14,90	15,37	18,40	16,11
<b>Futterweizen</b>	€/100kg	14,50	10,13	13,00	14,74	12,43	13,68	16,33	14,59
<b>Spelz</b>	€/100kg	-	10,91	13,50	13,06	17,17	17,95	19,81	21,91
<b>Brotroggen</b>	€/100kg	16,24	9,54	14,25	14,21	14,23	14,20	18,31	14,43
<b>Futterroggen</b>	€/100kg	-	-	12,75	12,90	11,14	12,56	15,37	12,57
<b>Futtergerste</b>	€/100kg	14,50	9,48	12,50	14,17	11,26	12,53	15,17	13,31
<b>Braugerste</b>	€/100kg	17,60	11,53	12,75	18,15	16,00	:	15,82	14,86
<b>Hafer</b>	€/100kg	14,01	10,16	9,50	11,73	13,18	12,58	14,13	13,45
<b>Körnermais</b>	€/100kg	-	11,90	16,22	15,45	17,75	16,00	15,50	16,50
<b>Triticale</b>	€/100kg	14,50	9,05	12,75	13,78	11,47	12,98	14,96	13,82
<b>Raps für Nahrungsmittel</b>	€/100kg	37,56	17,60	30,50	34,17	33,69	33,85	33,80	34,73
<b>Futtererbsen</b>	€/100kg	24,05	11,16	13,00	16,90	16,08	17,39	14,85	16,83
<b>Ackerbohnen</b>	€/100kg	21,81	11,16	13,00	16,90	16,08	17,80	15,00	10,00
<b>Esskartoffeln</b>	€/100kg	16,73	16,11	35,36	31,20	30,03	24,28	33,70	26,41
<b>Rindfleisch</b>	€/kg*	3,11	2,47	2,79	3,36	3,39	3,31	3,37	3,29
<b>Kalbfleisch</b>	€/kg*	5,98	5,35	5,59	5,97	5,55	5,76	6,03	6,16
<b>Export Kälber (2 Wochen alt)</b>	€/Stück	220,63	148,29	99,37	100,00	97,87	123,35	121,00	107,08
<b>Schweinefleisch</b>	€/kg	1,72	1,43	1,26	1,33	1,42	1,50	1,31	1,53
<b>Ferkel</b>	€/Stück	52,06	35,23	42,29	49,50	49,16	47,74	40,76	43,89
<b>Milch (3,7% Fett und 3,3% Eiweiß)</b>	€/kg	0,358	0,304	0,285	0,283	0,265	0,335	0,317	0,322
<b>Milch (tatsächlicher Fett- und Eiweißgehalt)</b>	€/kg	0,365	0,320	0,299	0,297	0,280	0,354	0,336	0,343
<b>Eier</b>	€/Ei	-	0,10	0,15	0,17	0,17	0,16	0,17	0,17

Quelle: SER

\*Schlachtgewicht

## 8. DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE

### DIE WIRTSCHAFTLICHE SITUATION

der landwirtschaftlichen Betriebe in Luxemburg wird anhand der Resultate des Testbetriebsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungsbetriebe (INLB) dargestellt.

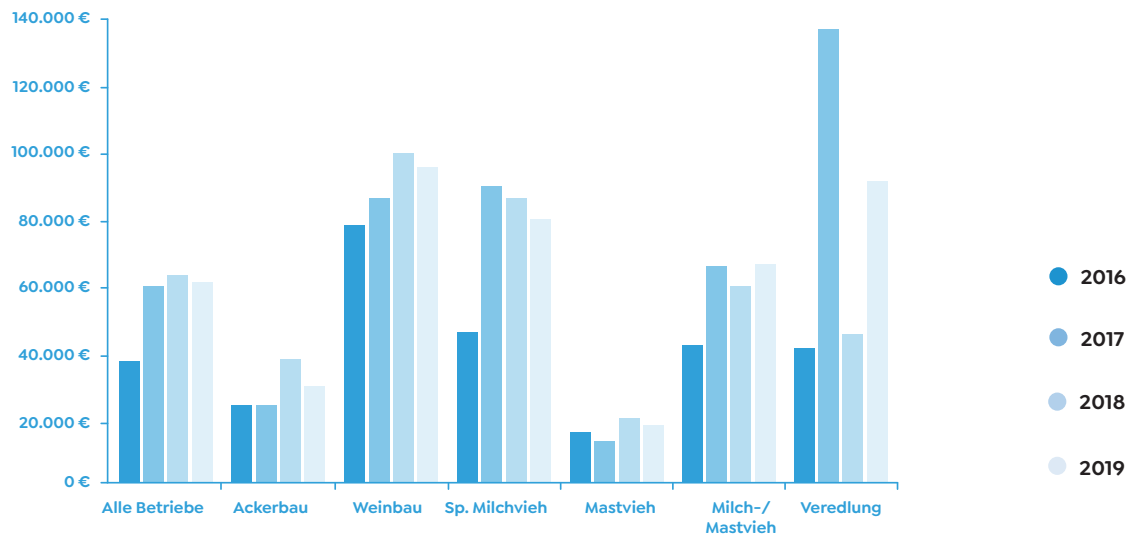
### DAS TESTBETRIEBSNETZ

umfasst haupt- und nebenberufliche Betriebe. Die Stichprobe der auszuwertenden Betriebe wird in dem nach Betriebsorientierung und wirtschaftlicher Größe stratifizierten Buchführungsnetz gezogen. Zur Zeit (2018) umfasst die Stichprobe 618 Betriebe.

### DIE ENTWICKLUNG DES GEWINNS

pro nichtentlohnte Familienarbeitskraft (nAK) landwirtschaftlicher Unternehmen je nach Betriebsorientierung ist in der untenstehenden Grafik dargestellt.

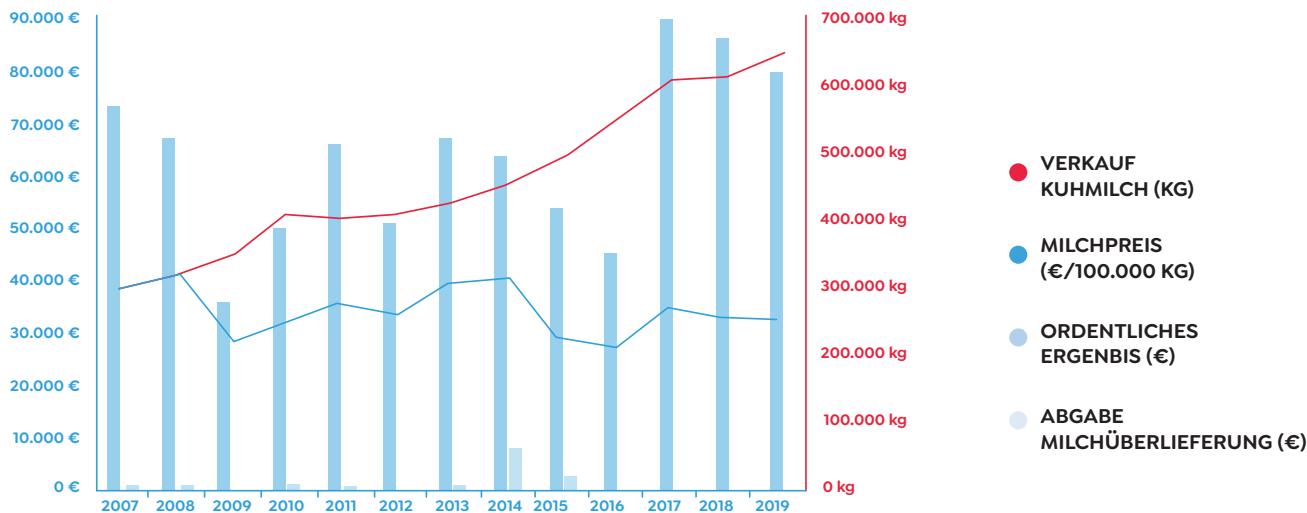
### ENTWICKLUNG DES GEWINNS PRO nAK NACH BETRIEBSORIENTIERUNG



## DIE KATEGORIE

der spezialisierten Milchviehbetriebe stellt den größten Teil der hauptberuflichen Betriebe in Luxemburg dar. Die Entwicklung der Erzeugerpreise für Milch, sowie die Entwicklung der verkauften Milchmenge in kg in den spezialisierten Milchviehbetrieben ist in untenstehender Grafik dargestellt. Parallel hierzu ist auch die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses und die Entwicklung der durchschnittlichen Abgabesumme für die Überschreitung der Milchquote auf dieser Grafik erfasst.

## ENTWICKLUNG DES MILCHPREISES UND DER ÖKONOMISCHEN INDIKATOREN IN DEN SPEZIALISIERTEN MILCHVIEHBETRIEBEN



## 7. EMISSIONEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

### DIE TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG) IN DER LANDWIRTSCHAFT

#### IM JAHR 2018

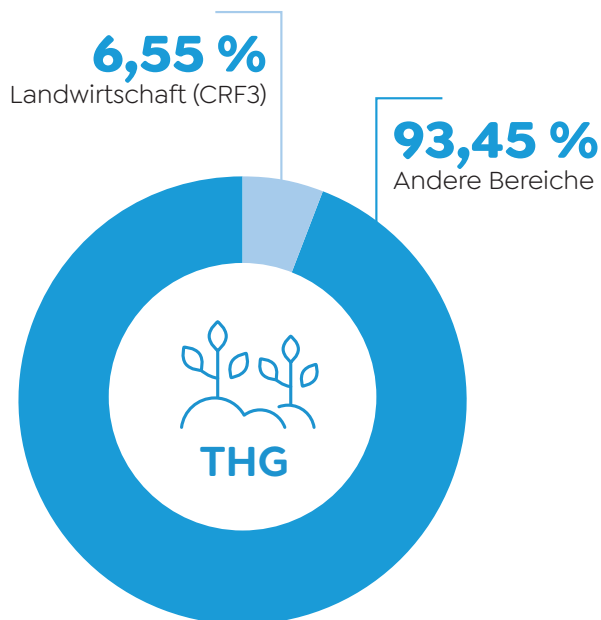
hatte die Landwirtschaft einen Anteil von 6,55% an den gesamten Treibhausgasemissionen in Luxemburg, ohne LULUCF (Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft).

Quelle: National Inventory Report, 2020 (version 27 may 2020).  
Luxembourg (<https://unfccc.int/documents/228020>)

### DIE EMISSIONEN AUS DER LANDWIRTSCHAFT (CRF 3)

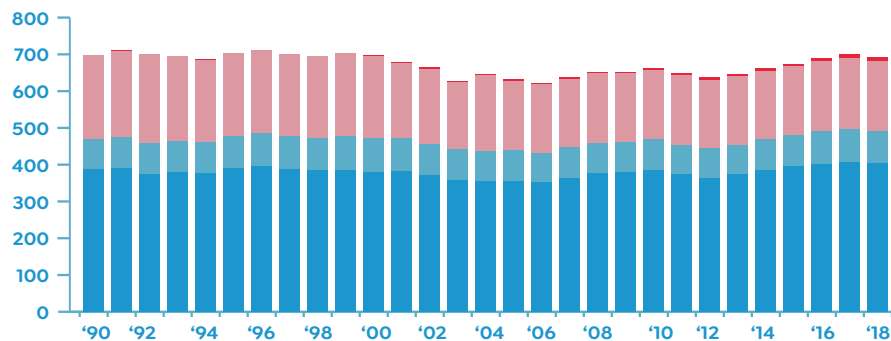
beinhalten Emissionen aus folgenden Quellbereichen:

- Methanemissionen (**CH<sub>4</sub>**) aus der Verdauung (**3A**),
- Methanemissionen (**CH<sub>4</sub>**) aus der Wirtschaftsdünger-Management (**3Ba**)
- Lachgasemissionen (**N<sub>2</sub>O**) aus der Wirtschaftsdünger Management (**3Bb**),
- Lachgasemissionen (**N<sub>2</sub>O**) aus landwirtschaftlich genutzten Böden (**3D**),
- CO<sub>2</sub>-Emissionen (**CO<sub>2</sub>**) aus der Kalkung (**3G**).



## ENTWICKLUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG) VON 1990–2018 NACH QUELLBEREICHEN

THG Emissionen aus der Landwirtschaft (CRF 3) in CO<sub>2</sub> eq. (Gg)/Jahr



- METHANEMISSIONEN AUS DER VERDAUUNG (3A)
- EMISSIONEN AUS WIRTSCHAFTSDÜNGER-MANAGEMENT (3B)
- LACHGASEMISSIONEN AUS LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN BÖDEN (3D)
- CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN AUS KALKUNG (3G)

Quelle: National Inventory Report, 2020 (version 27 may 2020).  
Luxembourg (<https://unfccc.int/documents/228020>)

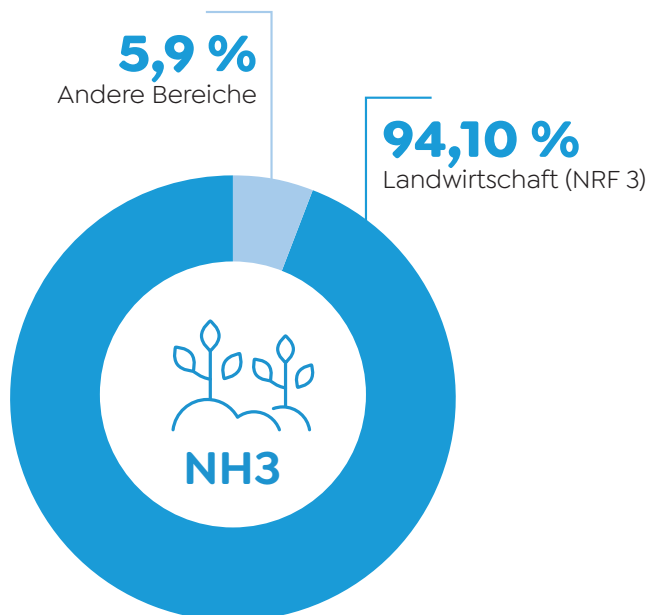


## DIE AMMONIAK EMISSIONEN (NH<sub>3</sub>) IN DER LANDWIRTSCHAFT

### DIE NATIONALEN

Gesamtemissionen von NH<sub>3</sub> belaufen sich auf 5,9 Gg im Jahr 2018, davon entfallen 94,1% auf die Landwirtschaft.

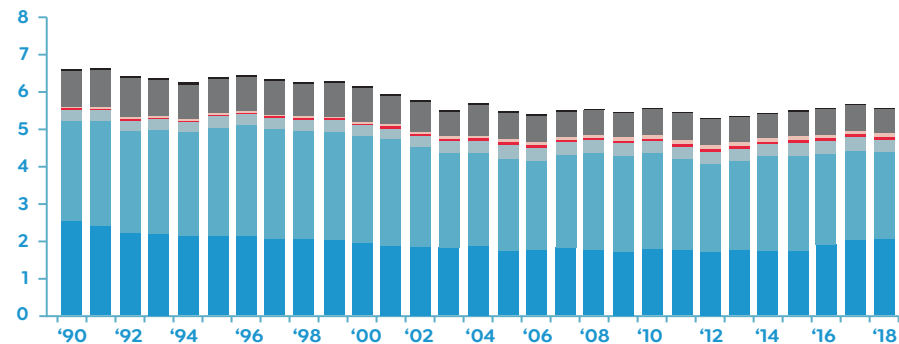
**Quelle:** Luxembourg's Informativ Inventory Report 1990-2018, 2020 (version 22 june 2020).  
(<https://www.ceip.at/status-of-reporting-and-review-results/2020-submissions>)





# ENTWICKLUNG DER NH3 EMISSIONEN AUS DER LANDWIRTSCHAFT (NRF 3) VON 1990–2018 JE NACH URSPRUNG

Ammoniak Emissionen (NH3) in Gg/Jahr



- MILCHKÜHE\*
- SONSTIGE RINDER\*
- SCHWEINE\*
- GEFLÜGEL\*
- PFERDE\*
- SYNTHETISCHER STICKSTOFFDÜNGER
- KLÄRSCHLAMM & KOMPOST
- KLEINE WIEDERKÄUER \*
- SONSTIGE TIERE \*

\*NH3 Emissionen welche im Stall und beim Umgang mit Mist (inkl. Ausbringung und Beweidung) anfallen

Quelle: Luxembourg's Informativ Inventory Report 1990–2018, 2020 (version 22 June 2020).  
 Luxembourg (<https://www.ceip.at/status-of-reporting-and-review-results/2020-submissions>)



**IMPRESSUM:**

Ministère de l'Agriculture de la Viticulture  
et du Développement rural  
Service d'économie rurale

[www.agriculture.public.lu](http://www.agriculture.public.lu)

**Fotos:** Havelaar, Sabinoparente, Steven van Verre,  
Thomas Quack, Mark Ruhland

**Auflage:** 500 Exemplare

**Ausgabe:** 03/2021





LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture  
et du Développement rural